

Baudenkmäler

- D-7-78-183-4** **Hohenreuten 13.** Kath. Kapelle Pauli Bekehrung, pilastergegliederter Saalbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, um 1700; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-183-8** **In Ohnsang.** Bildstock, Rechtecknische auf Pfeiler, wohl 18. Jh.; bei Haus Nr. 5.
nachqualifiziert
- D-7-78-183-7** **Kapellenweg 8.** Kath. Filialkirche St. Georg, pilastergegliederter Saalbau mit eingezogenem Chor unter Stichkappentonne und Dachreiter mit Zwiebelhaube, um 1700; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-183-1** **Kirchstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor unter Stichkappentonne, südlicher Turm mit Spitzhelm, im Kern spätgotisch, Turm von Thomas Natter 1681, Erweiterung und Fassade von Leonhard Riederer 1853/54; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-183-9** **Pfarrheimweg 2.** Kath. Pfarrkirche Heilige Sieben Brüder, neuromanischer, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor unter Stichkappentonne, nördlicher Turm mit Spitzhelm, Turm und Chor im Kern spätgotisch, Neubau von Peter Klein, 1882-84; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-183-10** **Pfarrheimweg 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit stichbogigen Fenstern, um 1860.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 6